

Bedienungsanleitung Labor - Wechselstromversorgung



BR 351
BR 1000
BR 2200



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheits- und Anwendungshinweise.....	2
1.1 Verpackung	2
1.2 Lagerung	2
1.3 Installation und Inbetriebnahme.....	2
1.4 Wartung und Instandhaltung.....	2
1.5 Entsorgung	3
1.6 Änderungen	3
2. Allgemeines.....	3
3. Technische Daten.....	3
4. Aufbauskitze	4
5. Inbetriebnahme	4
6. Bedienung.....	4
7. Überlastung.....	4
8. Kontakt/Hersteller.....	4

1. Sicherheits- und Anwendungshinweise

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb dieses hochwertigen Produkts. In dem beschriebenen Anwendungsbereich wird es im bestimmungsgemäßen Betrieb lange seine Funktion erfüllen. Wie bei jedem technischen Produkt kann jedoch die Gefahr von schweren Personen- und Sachschäden bei unsachgemäßem Einsatz, unzulässigen Entfernen von erforderlichen Abdeckungen, bei falscher Installation oder Bedienung bestehen. Folgen Sie dieser Bedienungsanleitung und verfahren Sie nach den anerkannten Regeln der Technik. Alle Arbeiten zur Installation, Inbetriebnahme und Betrieb sowie zur Instandhaltung sind von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen (IEC 364 / VDE 0105)

1.1 Verpackung

Bitte untersuchen Sie das Gerät sofort auf Transportschäden wie Deformationen und lose Teile. Beschädigungen bitte unverzüglich beim Transportunternehmen reklamieren, auch dann, wenn die Verpackung äußerlich nicht beschädigt ist.

1.2 Lagerung

Zulässige Lagertemperatur : -25°C bis +85°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit : 30% bis 80% relative Feuchte; bei Inbetriebnahme darf keine Betauung vorliegen!

1.3 Installation und Inbetriebnahme

Das Betriebsmittel ist vor unzulässiger Beanspruchung zu schützen. Insbesondere dürfen bei Transport und Handhabung keine Bauteile verbogen und/oder Isolationsabstände verändert werden. Die Berührung elektronischer Bauelemente und Kontakte ist zu vermeiden.

Betriebsmittel immer im spannungsfreien Zustand montieren und verdrahten!

Der Einsatz darf nur in trockener, staubfreier Umgebung mit ausreichender Belüftung erfolgen. Einsatz nur in trockenen Innenräumen! Der Einsatz darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen erfolgen.

Die Produktbeschreibung und die technischen Hinweise in unserem Hauptkatalog, sowie die Aufschriften am Gerät und auf dem Typenschild sind einzuhalten.

1.4 Wartung und Instandhaltung

Elektrische Geräte bedürfen in der Regel keiner besonderen Wartung, sind jedoch (der Schutzart entsprechend) vor Staubablagerung, Feuchte, Strahlung und aggressiven Chemikalien zu schützen. Die Instandsetzung ist nur im Rahmen dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Maßnahmen statthaft. Sollte dennoch ein Ausfall zu beklagen sein, schicken Sie bitte das Gerät zur Reparatur an uns ein. Geben Sie bitte folgendes an: Art des Fehlers, Begleitumstände (Einsatzbedingungen), eigene Vermutungen über die Fehlerursache, vorausgegangene ungewöhnliche Vorkommnisse etc.

Um einen störungsfreien Betrieb der Laborstromversorgung zu gewährleisten, empfiehlt es sich den integrierten Stell-Transformator nach einer Betriebszeit von ca. 8000 Betriebsstunden oder 2 Jahren nach der Inbetriebnahme zu warten. Diese Servicearbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Achtung! Vor dem entfernen des Deckels ist das Gerät vom Netz zu trennen.

- a) Es müssen die Kohlerollen/Kohlestifte auf Leichtigkeit und auf Federkraft überprüft werden. Wichtig ist der Anpressdruck bei den Kohlerollen/Kohlestiften auf die Schleifbahn bzw. auf die Stromübertragungsplatte.
- b) Festsitzende, abgenutzte oder einseitig abgeschliffene Kohlerollen/Kohlestifte müssen sofort ausgetauscht werden, da sonst eine Zerstörung der Wicklung oder der Stromübertragungsplatte möglich ist.
- c) Die Schleifbahn sollte dann anschließend mit einem harten Pinsel von anhaftendem Schmutz befreit werden, ggf. kann man die Schleifbahn auch mit einem Putzmittel reinigen, welches nach erfolgter Reinigung vollständig entfernt werden muss.
- d) Stromübertragungsplatten müssen auf Verschleißerscheinungen untersucht werden. Bei starkem Abrieb sind diese zu ersetzen.
- e) Bei erschwertem Betrieb* nach VDE 0552 G verkürzt sich die Betriebszeit auf ca. 1500 – 2000 Betriebsstunden.

* Erschwerter Betrieb liegt vor, wenn innerhalb von 24 Stunden Betrieb keine Verstellung des Stromabnehmers erfolgt.

1.5 Entsorgung

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräte (Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte. Sie können das Gerät zur Entsorgung auch zurück an den Hersteller schicken. Die Adresse finden sie auf der letzten Seite der Gebrauchsanleitung und auf der Rückseite des Gerätes.



1.6 Änderungen

Unser Haus hat die Produktdokumentation mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft, Es kann jedoch keine Gewährleistung bezüglich der Fehlerfreiheit und Vollständigkeit übernommen werden, Eine Übertragbarkeit der Angaben auf die jeweilige Anwendung ist zu prüfen. Die technischen Daten beschreiben die Eigenschaften des Produkts, ohne diese zuzusichern. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

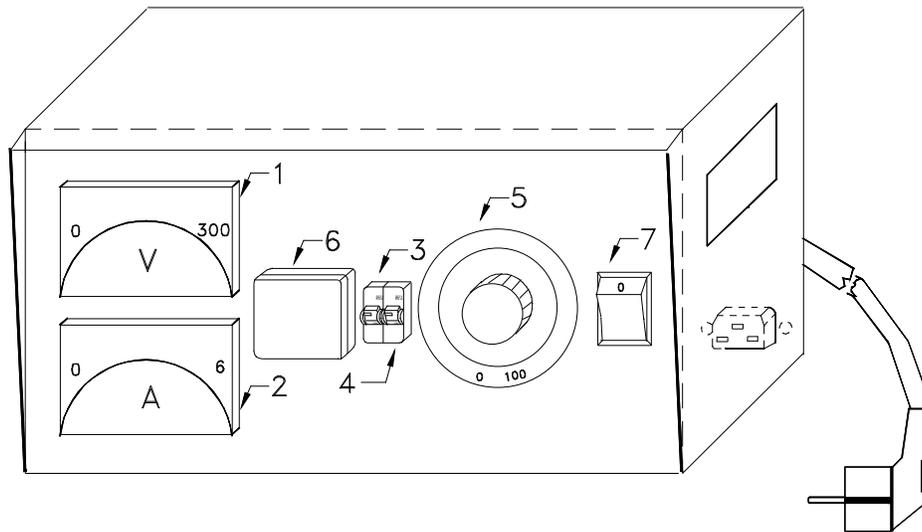
2. Allgemeines

Die Stelltransformatoren der Baureihe BR ermöglichen eine stufenlose Einstellung der Ausgangsspannung zwischen 0V und 250Vac. Die Ausgangsspannung ist vom Netz galvanisch getrennt. Der eingebaute Trenntransformator (BR 1000, BR 2200) ist mit einer Schirmwicklung versehen, die weitgehend die Übertragung von Netzstörungen unterdrückt. Eingangs- und Ausgangskreis sind durch Sicherungsautomaten bzw. Schmelzsicherungen geschützt. Der Netzschalter ist beleuchtet. Das Gehäuse besitzt seitlich eingelassene, platzsparende Griffmulden und ist raumsparend stapelbar. Die Steckdose im Ausgangskreis ist ohne Schutzkontakt ausgeführt. Aufgrund der Schutzart (IP20) ist der Betrieb nur in trockenen Räumen zulässig.

3. Technische Daten

Artikelnummer	BR 351	BR 1000	BR 2200
Ausführung	1~ Trenntransformator		
Bemessungsspannung, Eingang	230Vac		
Integrierte Absicherung, Eingang	Schmelzsicherung 6,3AT	Sicherungsautomat 16A	Sicherungsautomat 20A
Bemessungsspannung, Ausgang	0 bis 250Vac		
Bemessungsstrom, Ausgang	max. 1,4Aac	max. 4,0Aac	max. 8,8Aac
Integrierte Absicherung, Ausgang	Sicherungsautomat 2A	Sicherungsautomat 6A	Sicherungsautomat 10A
Bemessungsleistung	350VA	1000VA	2200VA
Betriebsfrequenz	50-60Hz		
Schutzklasse	I		
Schutzart	IP20		
Max. Umgebungstemperatur	max. 40°C		
Isolierstoffklasse	B (130°C)		
Kurzschlussfestigkeit	Bedingt kurzschlussfest		
Normen	EN 61558-1 in Verbindung mit Teil 2-4		
Anschluss, Eingang	Netzanschlussleitung mit Schutzkontaktstecker		
Anschluss, Ausgang	Schutzkontaktsteckdose ohne Schutzleiter		
Gesamtgewicht	13 kg	20 kg	45 kg
Abmessungen (BxTxH)	318 x 225 x 195mm	400 x 250 x 195mm	450 x 340 x 300mm

4. Aufbauzeichnung



(Beispiel BR 1000)

5. Inbetriebnahme

Die Wechselstromversorgung wird - bedingt durch das Eigengewicht - auf eine feste Unterlage gestellt. Der Netzschalter (7) wird in „Aus“-Position (0) gebracht. Der Spannungseinstellknopf (5) sollte sich am linken Anschlag (gegen den Uhrzeigersinn) befinden. Die Wechselstromversorgung wird mit der Netzanschlussleitung an das speisende Netz angeschlossen.

6. Bedienung

Der Netzschalter (7) wird in „Ein“-Stellung geschaltet. In dieser Stellung ist der Netzschalter beleuchtet und zeigt die Betriebsbereitschaft an. Mit Hilfe des Einstellknopfes (5) lässt sich die Ausgangsspannung zwischen 0V und 250V stufenlos einstellen. Angezeigt wird die Ausgangsspannung mit Hilfe des eingebauten Voltmeters (1). An der ausgangsseitig angeordneten Steckdose (6) wird der Verbraucher angeschlossen. Die Stromaufnahme des Verbrauchers wird mit Hilfe des eingebauten Amperemeters (2) angezeigt. Die verwendeten Instrumente sind Dreheiseninstrumente (Toleranz 2,5%) und zeigen den Echt-Effektivwert an.

7. Überlastung

Der Ausgangskreis ist durch einen thermischen Überstromauslöser (3) geschützt. Bei Überschreitung des maximal zulässigen Ausgangsstromes unterbricht der Überstromauslöser den Ausgangstromkreis. Nach Beseitigen der Überlast und Abkühlung des Überstromauslösers kann dieser durch Schalten des Sicherungsautomaten wieder eingeschaltet werden. Das Gerät ist eingangsseitig ebenfalls durch einen Überstromauslöser (4) - bei BR 351 durch eine Schmelzsicherung - geschützt.

8. Kontakt/Hersteller

Block Transformatoren-Elektronik GmbH

Max-Planck-Straße 36-46

27283 Verden

Germany

Phone +49 4231 678-0

Fax +49 4231 678-177

info@block-trafo.de

www.block-trafo.de

(Stand 18.11) Technische Änderungen vorbehalten